



Planzeichenerklärung	
<b>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</b> § 9 (1) 1 BBauG	
WA Allgemeine Wohngebiete	unbebaute Fläche
MI Mischgebiete	bebaute Fläche
MA Mischgebiete	unbebaute Fläche
MA Mischgebiete	bebaute Fläche
<b>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b> § 9 (1) 1 BBauG	
GFZ Geschosshöhenzahl	
GRZ II Grundflächenzahl	
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	
II Zahl der Vollgeschosse zwingend	
<b>BAUWEISE BAULINIE BAUGRENZEN</b> § 9 (1) 2 BBauG	
O offene Bauweise	
E nur Einzelhäuser zulässig	
G geschlossene Bauweise	
Baugrenze	
Baulinie	
Stellung baulicher Anlagen, längere Mittellinie des Hauptbaukörpers	
<b>VERKEHRSLINIEN</b> § 9 (1) 11 BBauG	
Straßenverkehrsflächen	
Straßenbegrenzungslinie	
W.W. Wohnweg	
Fußweg	
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	
P Öffentliche Parkplätze	
VB Verkehrsberuhigung	
<b>GRÜNFLÄCHEN</b> § 9 (1) 15 BBauG	
öffentliche Grünfläche	
Verkehrsgrün	
<b>ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN</b> SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25)	
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) 25a BBauG)	
Bäume	
Flächenhafte Anpflanzungen	
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§ 9 (1) 25b BBauG)	
Bäume	
<b>SONSTIGE PLANZEICHEN</b> § 9 (1) 4, 9, 11, 12, 17 BBauG	
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen (Stellplätze, Garagen, Gemeinschaftsanlagen)	
ST Stellplatz	
Mit dem... und... zu bebaubare Flächen	
Sonderrecht: Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen, Bauweise u. schrägen Gegenstände ab 80 m u. d. fertigen Straße	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung	
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Misches der Nutzung innerhalb eines Baugebietes	

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.03.1982 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/II beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 10.10.1982 ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den 28.02.1983  
Stadtdirektor v.

Vervielfältigungsvermerk:  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 3 Maßstab 1:1000  
Frlaubsvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
Az.: 1058/78

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.3.1978).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 02.03.1983  
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
Stadtdirektor v.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:  
Stadt Papenburg  
Planungs- und Hochbauamt  
Papenburg, den 28.02.1983  
Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.03.1982 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 01.12.1982 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 10.12.1982 bis 10.01.1983 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen.

Papenburg, den 28.02.1983  
Stadtdirektor v.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.03.1982 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.  
Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom 10.12.1982 bis 10.01.1983 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 10.01.1983 gegeben.

Papenburg, den 28.02.1983  
Stadtdirektor v.

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Belangen und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 17.02.1983 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 28.02.1983  
Bürgermeister  
Stadtdirektor v.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: 65-640-544-73) vom 15.7.1983 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 1 BBauG teilweise genehmigt, teilweise genehmigt worden.

Meppen, den 24. Juni 1983  
Genehmigungsbehörde  
Landkreis Emsland  
OBERKREISDIREKTOR  
Unterschrift

Der Rat der Stadt ist in der Genehmigungsverfügung vom 15.7.1983 aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am 26.7.1983 beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom 15.7.1983 bis 15.7.1983 öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 15.7.1983 ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den 26.7.1983  
Stadtdirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.7.1983 in Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 19 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.7.1983 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 26.7.1983  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den  
Stadtdirektor

Aufgrund des § 1 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 19.09.1976 (BGBl. I S. 2046, der § 10 i. d. F. vom 1.3.1978, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 299), hat der Rat der Stadt Papenburg die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Stadtmitte II Hauptkanal links", bestehend aus der Begründung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen beschlossen.

Papenburg, den 28.02.1983  
Stadtdirektor v.

**Textliche Festsetzungen**

§ 1 (Höhenlage baulicher Anlagen)

Die Oberkante des Fußbodens im Erdgeschoss der Hauptkanäle darf, gemessen in der Mitte der Baukörper, im Kerngebiet (MK) nicht mehr als 0,15 m, im Mischgebiet (MI) nicht mehr als 0,4 m über Bürgersteighöhe liegen.

§ 2 (Nebenanlagen)

Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume und Feuerstätten (§ 12 (1) NBauG) sind nicht an Grundstücksgrenzen zulässig, die an öffentliche Verkehrsflächen und an den mit Geh-, Fahr- und Leitungsverkehr belasteten Flächen liegen.

§ 3 (Pflanzgebote)

Im nebenstehenden Bebauungsplan sind Grünflächen, Straßen und Parkplätze mit Baumbezeichnung dargestellt. Für diese Flächen gilt ein Pflanzgebot gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 25 a BBauG, auch soweit dieses Pflanzgebot auf Privatgrundstücken ausgedehnt ist. Auf den Stellplätzen ist generell pro 5 Einstellplätze ein Baum anzupflanzen. Für die als zu erhaltender Baumbestand dargestellten Einzelbäume gelten die Bindungen des § 9 Abs. 1 Ziffer 25 b BBauG.

§ 4 (Ausnahmen)

Von folgenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt Papenburg gemäß § 31 (1) BBauG Ausnahme zulassen:

1. Stellung baulicher Anlagen:  
- Abweichung von der Firstrichtung um 45° bzw. 90°

2. Zahl der Vollgeschosse:  
- Abweichung um + 1 Geschoss

Hinweis:  
(Überschneidung mit geltenden Bebauungsplänen)

Soweit Teilbereiche des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 45 "Hauptkanal rechts und links, z.w. Hoffkanal und B 70" und Nr. 26 "Zw. Richard- und Landsbergstraße - westl. Teil" durch diesen Bebauungsplan überlagert werden, gelten hier die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 45 "Stadtmitte II - Hauptkanal links".

Hinweis:  
Gemäß § 6 Abs. 2 der Nieders. Gemeindeordnung vom 22.06.1982 (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 299) handelt es sich um einen Entwurf, der vorläufig in der Ausführung steht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu DM 5.000,- geahndet werden.

**Für den grün durchkreuzten Bereich wird die Genehmigung versagt**

# BEBAUUNGSPLAN NR.45 "STADTMITTE II — HAUPTKANAL LINKS" DER STADT PAPENBURG 2. ÄNDERUNG

1. AUSFERTIGUNG (URRSCHRIFT)

Stadtplanungsamt Papenburg	
Maßstab: 1:1000	Plannummer: 45/II/11
Datum: 6.12.1982	Gezeichnet: KOOP
	Bearbeitet: DÜTHMANN